

### Kostenbeitrag:

40 € Tageskarte

### Bankverbindung:

Nassauische Sparkasse

Kto: 277000360, BLZ: 51050015

IBAN: DE86 5105 0015 0277 0003 60

BIC: NASSDE55XXX

Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Teilnahmebestätigung.

Die Teilnehmeranzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt: eine frühzeitige Anmeldung ist deshalb sehr zu empfehlen!

Akkreditiert durch die LPPKJP Hessen (4 FE)

und die Landestierärztekammer Hessen (4 ATF-Stunden)

### Anmeldung und Rückfragen:

Geschäftsstelle der LPPKJP Hessen

Frau Schäfer

Gutenbergplatz 1

65183 Wiesbaden

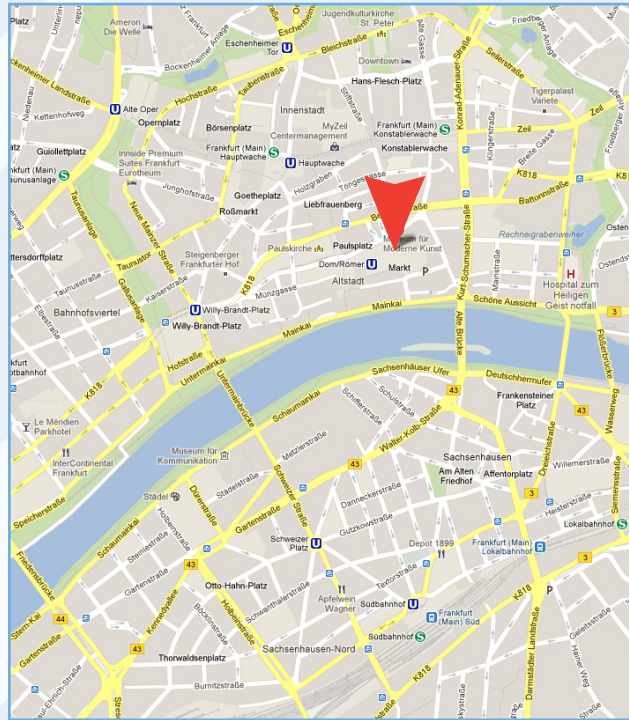
T: 0611 53 16 8-0

F: 0611 53 16 8-29

post@ptk-hessen.de

Die Anmeldung ist online möglich:

[www.ptk-veranstaltung.de](http://www.ptk-veranstaltung.de)



© 2012 Google Maps

### Veranstaltungsort:

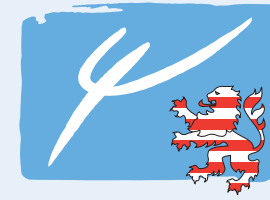
Haus am Dom

Domplatz 3

60311 Frankfurt

### Es wird Anreise mit ÖPNV empfohlen:

Die U-Bahnen der Linien U4 (Richtung Seckbacher Landstraße) und U5 (Richtung Preungesheim) fahren in kurzen Abständen vom Hauptbahnhof direkt zum Haus am Dom, Haltestelle Dom/Römer (Ausgang Dom). Auch die Straßenbahnhaltstelle „Dom/Römer“ der Linien 11 und 12 befindet sich direkt vor dem Haus.



LPPKJP HESSEN



# TIER UND MENSCH

Eine gemeinsame Veranstaltung  
der Landestierärztekammer und  
der Psychotherapeutenkammer Hessen

**Freitag  
21. November 2014  
17.30 bis 22.15 Uhr**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine Fortbildungsveranstaltung für Psychotherapeuten und Tierärzte, gibt es da denn überhaupt Themen? So oder ähnlich dachten wir, als wir erstmals im Rahmen des Bündnisses der hessischen Heilberufe „heilen & helfen“ über mögliche gemeinsame Interessen sprachen. Und je öfter wir uns - auch im jeweiligen Kollegenkreis - darüber austauschten, desto mehr Themen fielen uns ein.

Denn: „An jeder Leine hängen Zwei!“

Dieser Satz bringt auch auf den Punkt, um was es auf unserer gemeinsamen Tagung geht: Die Leine ist bildhafter Ausdruck der Beziehung zwischen Mensch und Tier, die innig, abhängig, dominant sein kann, aber immer asymmetrisch ist. Die Entwicklung des Verhältnisses von Mensch und Tier und die Kulturgeschichte der Tierhaltung stehen am Beginn unserer Tagung. Danach befassen wir uns mit Möglichkeiten, wie Tiere Gesundheit fördern und psychotherapeutische Behandlung unterstützen können.

Im zweiten Teil der Tagung steht der Tod eines Tieres im Mittelpunkt: In der tierärztlichen Praxis kann das Bemühen um Empathie mit dem Tierhalter an Grenzen stoßen und der angemessene Umgang ist nicht immer leicht. Im psychotherapeutischen Gespräch sind Krankheit, Sterben und Tod eines Tieres Themen, die belastend, aber auch entwicklungsfördernd sind.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Abend und einen regen Austausch über die Grenzen der Fachdisziplin hinaus!

**Alfred Krieger**  
Psychotherapeuten-  
Kammer Hessen

**Dr. Ingo Stammberger**  
Landestierärztekammer  
Hessen

**Freitag, 21. November 2014**

17:30 – 18.00 Uhr

Get together, gemeinsames Kaffeetrinken

18:00 – 18:10 Uhr

**Begrüßung, Eröffnung durch die Präsidenten**

Alfred Krieger, Dr. Ingo Stammberger

18:10 – 19:00 Uhr

**„Die Mensch-Tier-Beziehung  
in Geschichte und Gegenwart“**

Prof. Dr. Dr. Johann Schäffer,  
Tierärztliche Hochschule Hannover

19:00 – 19:50 Uhr

**„Gesundheitsförderliche Mensch-Tier-Beziehungen  
in Alltag und Therapie“**

Prof. Dr. Frank Nestmann, Dresden

19:50 – 20:30 Uhr

Pause mit Imbiss und Getränken

20:30 – 21:15 Uhr

**„Tieren beim Sterben helfen“**

Dr. Henrik Hofmann, Butzbach

21:15 – 22:00 Uhr

**„Umgang mit Tod und Trauer bei Tierhaltern“**

Prof. Dr. Alexander Noyon, Mannheim

22:00 Uhr

Schlussworte

